

No. 24. Heidelberg 1818.

Jahrbücher der Litteratur.

Précis élémentaire de Physiologie par F. Magendie, Doct. en Médecine de la Faculté de Paris; Professeur d'Anatomie etc. Tome I^{er} 1816. pag. 326. Tome II. 1817. pag. 473. Paris, chez Méquignon - Marvis Libraire pour la partie de Médecine rue de l'Ecole de Médecine No. 9.

(Beschluß der in No. 23. abgebrochenen Recension.)

Nächstlich der Erklärung der Stimme bekennt sich der Verf. zur Theorie von Ferrein. Von der Ansicht seines Landesmannes Dodart wird keine Erwähnung gethan. Ueber den Nutzen der Epiglottis bey Hervorbringung der Stimme wird nichts essentielles gesagt. Die Untersuchungen hierüber, welche in Deutschland Mayer anstellte, scheinen dem Verf. nicht bekannt geworden zu seyn. Was über die Buchstaben gesagt ist, scheint uns ebenfalls sehr oberflächlich und ohne Berücksichtigung der eben erwähnten Untersuchungen von Mayer. Veym Bauchredner bilde sich die Stimme, wie beym gewöhnlichen Sprechen, er ändere nur den Umfang, den Schall ic. des Tones der Stimme. Die Bauchrednerkunst sey für das Ohr in gewisser Beziehung, was die Malerey für das Auge (!). Wir glauben, daß der Verf. dieses Phänomen nicht unter den richtigen Gesichtspunct gestellt habe. Von den Bewegungen. Von den einzelnen Stellungen und Bewegungen wird ziemlich ausführlich gehandelt; was aber Bichat vor ihm noch weitläufiger und origineller gethan hat. Die Ansicht des Sprunges ist nach Vartez. Der Verf. beschließt den ersten Band, nachdem er noch von den Bewegungen nach dem Alter, von der Beziehung, welche zwischen den Bewegungen und den Empfindungen, dem Willen, den Leidenschaften, dem Instinct und der Stimme statt finden, gehandelt hat.

Der zweyte Theil dieses Werkes ist nicht nur voluminöser als der erste, sondern er enthält auch die meisten eigenen Entdeckungen des Verf. Er beginnt mit der Lehre von den